

Pfarnachrichten vom 27.10. – 02.11.2024

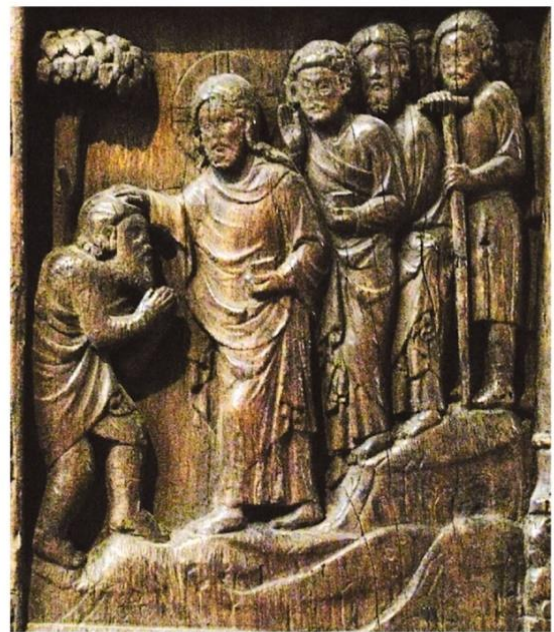
**L1: Jer 31, 7-9
L2: Hebr 5, 1-6
Ev: Mk 10, 46-52**

30. Sonntag im Jahreskreis (Weltmissionssonntag)

Aus dem Evangelium nach Markus

In jener Zeit, als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jéricho verließ, saß am Weg ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir! Viele befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was willst du, dass ich dir tue? Der Blinde antwortete: Rabbûni, ich möchte sehen können. Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dich gerettet. Im gleichen Augenblick konnte er sehen und er folgte Jesus auf seinem Weg nach.

Foto: Michael Tillmann



**Ich lerne aus der Heilung des Bartimäus:
Erstens: Jesus macht sehend, nicht blind.
Zweitens: Jesus ruft die, die keiner mehr ruft.
Drittens: Jesus verhilft den Kleinen
zu einem Namen.**

Gottesdienste

Samstag, 26.10.2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**
(Jahresgedenken f. Alois Mergen; Jahresgedenken f. Bernd Mergen)

Weltmissionssonntag, 27.10.2024

9.30 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**
11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**
(Sechswochengedenken für Maria Wilkes, Sechswochengedenken für Elisabeth Rieger, Maria u. Fritz Hellwig, Ewald Risthaus, Heinrich Röttger, Heinz Püthe)

Montag, 28.10.2024 – Hl. Simon u. Hl. Judas

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bonifatius
(Jahresgedenken f. Heinz Masuch)

Dienstag, 29.10.2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**

Donnerstag, 31.10.2024

8.30 Uhr Schulgottesdienst der Antoniuschule in der **Martin-Luther-Kirche** (3. Klassen)
16.00 Uhr Lichterrosenkrantz-Gebet im **Pfarrheim St. Antonius** – gestaltet von der kfd
17.30 Uhr Rosenkrantzgebet in **St. Bonifatius**
19.00 Uhr **Keine!** Eucharistiefeier in St. Antonius

Freitag, 01.11.2024 - Allerheiligen

9.30 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**
11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**
(Im Gedenken an die Verstorbenen unserer Pfarrei des letzten Jahres)
12.15 Uhr Gräbersegnung auf dem **Dorffriedhof** – *Mitgestaltung Blasorchester St. Antonius*
15.00 Andacht und Gräbersegnung auf dem **Waldfriedhof**

Samstag, 02.11.2024 - Allerseelen

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Bonifatius**
(Sechswochengedenken f. Martha Lukasczy; Leb. u. Verst. d. Fam. Baldy u. Lukasczy)

Sonntag, 03.11.2024

9.30 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**
(Jahresgedenken f. Gudrun Uhländer)
11.00 Uhr Hubertusmesse in **St. Antonius** – *Mitgestaltung Üfter Jagdhornbläser* (Verst. d. Fam. Clemens Brokemper, Manfred Wolters, Heinz Püthe)

Montag, 04.11.2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**
10.30 Uhr Gottesdienst im **Idastift**

Kollekte

An diesem Wochenende kollektieren wir für die Weltmission. An Allerheiligen ist die Kollekte für die Aufgaben in unserer Pfarrei bestimmt. Die Kollekte am Samstag, 02.11., ist für die Priesterausbildung in Osteuropa, und am Sonntag, 03.11., für das „Gute Buch“ bestimmt.



Weltmissionssonntag-Kollekte am 27. Oktober

In vielen Staaten des Pazifiks gestalten Frauen das Zusammenleben in Familie, Kirche und Gesellschaft. Doch Teilhabe an Entscheidungen in ihren Gemeinschaften wird ihnen oft verwehrt. Häufig erleiden sie Gewalt. Der Klimawandel bedroht ihre ohnehin prekäre Lebenssituation zusätzlich. Hitzewellen und Überflutungen vernichten die Lebensgrundlage vieler Familien. Saat- und Erntezeiten sind immer weniger planbar. Meist ist es Aufgabe der Frauen und Mädchen, für Nahrung, Brennstoffe und Wasser zu sorgen. Immer häufiger müssen sie dafür stundenlange Wege in Kauf nehmen. In der Aktion zum Weltmissionssonntag am 27. Oktober 2024 stellt Missio an Beispielen konkreter Geschichten Frauen vor, die trotz der geschlechterspezifischen Ungerechtigkeiten nicht in der Opferrolle verharren, sondern mit Hilfe der Kirche ihr volles Potential entfalten und ihrer Stimme Gehör verleihen.

Möglichkeit zum persönlichen Gebet

Die Antoniuskirche ist Mo.; Di.; u.Fr. von 9-11.30 Uhr und Do. von 14.30-17.30 Uhr geöffnet. Der Gebetsraum von St. Bonifatius ist täglich (außer mittwochs) von 9-17 Uhr geöffnet.

Gottesdienstordnung Winterzeit

Ab dem 26. / 27. Oktober gilt an den Wochenenden die Gottesdienstordnung für die Winterzeit:

St. Antonius

Sonntag – 11 Uhr Eucharistiefeier

St. Bonifatius

Samstag – 18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag - 9.30 Uhr Eucharistiefeier

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Ihnen einen schönen Tag.

Erstkommunionvorbereitung 2025

Im kommenden Jahr 2025 sind alle Kinder, die in der Zeit zwischen dem 01.10.2015 und dem 30.09.2016 geboren wurden herzlich eingeladen an der Erstkommunionvorbereitung in unserer Pfarrei teilzunehmen.

Einladungen zum Infoabend, **der am Dienstag, 29.10. um 19.30 Uhr** in der Bonifatiuskirche stattfindet, sind bereits verschickt worden.

Wer sein Kind zur Erstkommunionvorbereitung in unserer Pfarrei anmelden möchte, aber kein Anschreiben erhalten hat, kann sich gern im Pfarrbüro St. Antonius unter Tel.: 62425 (puethe@bistum-muenster.de) melden.

Kolping

Am 30.10. lädt die Kolpingsfamilie ein zum „Schießen für Jedermann“, ab 17.00 Uhr in die Räumlichkeiten der Schießgruppe Holsterhausen-Dorf, im Keller des Schulzentrums an der Juliusstraße.

Hinterm Horizont geht's weiter

— vom Leben in Fülle zum Sterben in Würde

Am 30. Oktober um 18.30 Uhr startet in der Bonifatiuskirche die Themenreihe

„Hinterm Horizont geht's weiter –

vom Leben in Fülle zum Sterben in Würde“

Schwerpunkt des ersten Abends wird das Thema *Vorsorgen und Vollmachten* sein.

Frau Kiehl vom Hospiz-Freundeskreis Dorsten e. V. hält wichtige Grundinformationen und Tipps bereit, die gar nicht früh genug bedacht und mit Angehörigen besprochen werden sollten.



01. November – Allerheiligen

09.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Bonifatius

11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Antonius –
Wir gedenken der Toten unserer Pfarrei, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

Herzliche Einladung – besonders auch an alle Angehörigen.

12.15 Uhr Gräbersegnung auf dem Dorffriedhof
– Mitgestaltung Blasorchester St. Antonius

15.00 Uhr Andacht und Gräbersegnung auf dem Waldfriedhof



„**Aller-Heiligen**“, ein Wort, randvoll mit Melancholie, dunkler Nähe zu Aller-Seelen, Chrysanthenen, Grablichtern und Novembertraurigkeit. Das Fest, nicht nur Sammeldatum für alle Heiligen im Kalender des Kirchenjahres, sondern auch ein Tag, der auf alle Menschen aufmerksam machen möchte, die nicht im Kalender stehen, die Ungenannten, Vergessenen und Verkannten, auf alle Menschen, deren Leben mit dazu beigetragen hat, mit dazu beiträgt oder beitragen wird, unsere Welt wieder ein Stück „heiler“ zu machen.

Stanislaus Klemm



Einladung zur Hubertusmesse in St. Antonius

Liebe Gemeinde, liebe Freunde der Jagdmusik, wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Hubertusmesse am Sonntag, **03. November um 11.00 Uhr** in die St. Antoniuskirche ein, die von den Üfter Jagdhornbläsern musikalisch gestaltet wird. Erleben Sie eine feierliche Messe mit traditionellen Jagdhorn-

klängen und lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre verzaubern. Wir freuen uns auf ihr Kommen!

St. Antonius
Tel.: 02362/62425
Mo., Di., Fr.: 9 – 11.30 Uhr, Do.: 14.30 – 17.30 Uhr
puethe@bistum-muenster.de

Wenn sich Jäger und Nichtjäger in der Kirche versammeln, um eine Hubertusmesse zu feiern, dann ehren sie einen Mann, der von der Kirche als Symbolfigur und Beschützer der Natur herausgestellt wurde und gleichzeitig der Schutzpatron der Jäger ist.

Der Ursprung der Messe liegt in der Legende aus dem 8. Jahrhundert. Die Überlieferung erzählt, dass Hubertus einst ein zügelloser Jäger war, dem beim Jagen ein Hirsch mit einem leuchtenden Kreuzifix im Geweih erschien. Aus dem Hubertus wurde ein Heger und Bewahrer der Natur, der fortan die Wildtiere als Geschöpfe Gottes achtete. Weiter ist über Hubertus bekannt, dass er etwa um 705 Bischof von Lüttich war. Bereits im 10. Jahrhundert wurde er von den Jägern als Schutzpatron verehrt. Die Botschaft der Hubertusmesse ist einfach und aktueller denn je. Sie mahnt die Menschen heute, Einkehr zu halten, das eigene Streben nach Macht, Genuss, Erfolg und Reichtum zu überdenken. Sie bietet die Möglichkeit, ähnlich wie Hubertus es tat, mehr Bewusstsein für die Umwelt und die Natur zu entwickeln und sich für den Artenschutz einzusetzen, um so die Vielfalt der Natur auch für die Zukunft zu erhalten.

Bei allen Anfeindungen und Verleumdungen, denen Jagd und Jäger heute ausgesetzt sind, sollte es zu denken geben, dass sie mit Hubertus einen Schutzheiligen gewählt haben, der das Übermaß als seine Sünde erkannt hatte. Einen solchen Schutzheiligen brauchen heute nicht nur die Jäger – unsere ganze moderne Zivilisation braucht einen St. Hubertus, wenn wir nicht an unserem eigenen Übermaß zugrunde gehen wollen!

Die Üfter Jagdhornbläser

Pfarrbüro St. Bonifatius

Am Montag, 04.11.2024 bleibt das Pfarrbüro St. Bonifatius aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

kfd St. Bonifatius-Jahreshauptversammlung Terminverschiebung

Die Jahreshauptversammlung der kfd St. Bonifatius ist auf Dienstag, 05.11.2024 um 17.00 Uhr verschoben worden. Beginn ist mit einem Gottesdienst im Pfarrheim St. Bonifatius. Anschließend findet die Versammlung im Pfarrheim statt.

St. Bonifatius
Tel.: 02362/6771120
Mo., Mi., Fr.: 9 – 11.30 Uhr, Do.: 15.00 – 18.00 Uhr
stantoniusbonifatius-holsterhausen@bistum-muenster.de